



11 Gebote von Prinzessin Pia I., Pagin Renate und Pagin Sarah

1. Liebes Gefolge, bitte baut uns einen Wagen, der uns und unser Motto bei den Karnevalszügen repräsentiert.
2. Bube, König, Ass nicht nur drei Damen haben Spaß – Wir freuen uns, wenn auch die Landfrauen in diesem Jahr wieder passend zu unserem Motto am Karnevalszug in Simmerath teilnehmen.
3. Da die Prinzessin aus Ihrem Schloss weit, weit weg zu uns gekommen ist und Kutschen nachts nicht mehr fahren, ist Ihr ein angemessenes Schlafgemach im Keller des Hauses Leister herzurichten.
4. Damit die Prinzessin auch zu Hause an die schönste Jahreszeit erinnert wird, bitten wir die Ehrengarde, zu Beginn des neuen Jahres eine kleine Abordnung auf die Reise zu schicken, um der Prinzessin den Eingang Ihrer Residenz für die Zeit der Session blau-gelb zu schmücken.
5. Bei all dem Reden wird die Kehle schnell trocken. Wir ernennen daher Max und Moritz ... ach falsch, Max und Manuel, die jüngsten Neugardisten der Ehrengarde, zu Mundschenk 1 und Mundschenk 2.
6. Ist der Durst gestillt, meldet sich meist auch der Magen. Liebe Marketenderinnen, bitte sorgt während der Session für unser leibliches Wohl in Form von kleinen Leckereien auf unseren Reisen mit der KG.
7. Eine Prinzessin geht niemals ohne Ihren Hofstaat, er darf keinesfalls fehlen. Wir ernennen daher das Geloog zu den königlichen Hofdamen, die die Prinzessin und Ihre Paginnen beim Einzug zur kleinen Sitzung auf die Bühne geleiten.
8. Die Karten stehen gut, ihr habt es in unserem Lied gehört! Glück im Spiel? Wir wollen es drauf ankommen lassen und beauftragen das Team des Bierbaums einen Abend unter dem Motto „Casino Royal“ zu veranstalten.
9. Schankwirtschaften gibt es in Simmerath zum Glück noch genug. Zum Beispiel in der Sonne und im Köpi werden wir bei oder nach der ein oder anderen Reise rasten und hoffen, beim Eintreffen mit einem standesgemäßen Getränk empfangen zu werden.
10. Große Säle sind zum Tanzen da und tanzen soll man niemals allein. Wir Damen fordern daher Ehrengarde, Prinzengarde und Sugarbabes and Boys auf, bei der kleinen Sitzung einen Eröffnungswalzer aufs Parkett zu zaubern. Gerne ganz spontan und ohne viel Vorbereitung, wie wär's denn mit „Wiener Blut“?
11. Jetzt seid Ihr alle gefragt. Zu den allseits bekannten Klängen des Liedes „Prinzessin“ von den Höhnern fordern wir die ganze KG und das Publikum auf, jetzt und bei jeder passenden Gelegenheit in dieser Session eine Polonaise zu unseren Ehren zu starten.